

Mitisgasse: Längs- & Schrägparkordnung würde Geschäftsleuten helfen ÖVP-Prüfungsantrag einstimmig angenommen

Die Prüfung einer – besonders für Geschäftsleute – besseren Parkordnung in der Mitisgasse (Längsparken/Schrägparken) war einer der Anträge, der in der Bezirksvertretungssitzung am 19. April 2007 eingebracht wurde. Antragsteller waren die ÖVP-Bezirksräte Mag^a. Silvia Hölbl und Thomas Winkelmann, der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag im Wortlaut:

„Die MA 28 und MA 46 werden ersucht zu prüfen und danach der Verkehrskommission zu berichten, ob beim geplanten Straßen-Umbauprojekt in der Mitisgasse – zwischen Hütteldorfer Straße und Heinrich-Collin-Straße – folgende Parkordnung verordnet werden kann:

Mitisgasse auf Seite der ungeraden Hausnummern: Längsparken

Mitisgasse auf Seite der geraden Hausnummern: Schrägparken

Begründung: Nachdem in der Bezirks-Verkehrskommission über das geplante Straßenprojekt berichtet wurde und dabei durch Rückbau der überbreiten Gehsteige ein beidseitiges Halten und Parken wieder ermöglicht wird, wurde der mehrfache Bürgerwunsch geäußert, nach dem Umbau die oben angeführte Längs- und Schrägparkordnung einzuführen.

Da zurzeit in der Mitisgasse Höhe ONr. 21 eine ca. 16m lange Ladezone (in Längsrichtung) verordnet ist, die regelmäßig von Zulieferfahrzeugen zweier Handelsketten benützt wird, erscheint die Variante mit einer generellen Längsparkordnung auf dieser Straßenseite sinnvoller zu sein und stößt auch bei der betroffenen Bezirksbevölkerung auf mehr Verständnis.“